**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

Heft: 6

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vexierbild

Wo ist der große Bruder?

#### Im Reich der Schatten

Won Jack Kamlin.

IX.

v. Podewilt: Was für Nachrichten aus Daris?

Machiavelli: Die Kavas-Meldung lautet: Bei der letten Interallierten-Versammlung wurde

von einer eventuellen Intervention in Rußland nicht gesprochen.

v. Podewilh: Bon was wurde dann ge-Sprochen?

Machiavelli: Das weiß man eben nicht. Dies nennt man la diplomatie franche. Die Delegierten haben keine Gile. Jeder einzelne fagt sich: Sechs Wochen in Paris auf Nosten des Bolkes ist gut; aber sechs Monate ist noch besser!

Voltaire: Pardon, messieurs!

Solon: Wir sind keine Messieurs und übrigens wird hier Elnsisch gesprochen, was dann von Kamlin für eine leidende Menschheit verdeutscht mird.

Voltaire: Das ist es eben — verdeutscht wird es.

p. Dodewilk: Sie haben doch auch Shakespeare verfrangöselt.

Boltaire: Pardon, pardon! Grangösisch ist und bleibt die schönste, die edelste, die klarste und die ausdrucksvollste Sprache.

v. Podewilh: Det stimmt! Kauptfächlich wenn man keine andere kann. Was fagen Gie dazu, Schenk? Bei Ihnen spricht man ja auch außer Schweizerisch noch andere Sprachen.

Bundesrat Schenk: Nein, Schweizerisch spricht man eben nicht mehr. Bei uns ist jetzt Grangöfisch alleinseligmachend. Ein echter Deutschschweizer spricht Frangösisch, wenn er es kann, und meistens auch, wenn er es nicht kann, Beffer schlecht Granzösisch als gut Deutsch. Ein welscher Schweizer kann nicht deutsch und ist stolz darauf. Wenn man in Bern etwas erreichen will, so spricht man Grangösisch. Der gute Deutsche hat noch nicht gemerkt, daß derjenige, der in seiner Muttersprache unterhandelt, einen enormen Vorteil über den andern hat. Er ift aber außerordentlich dankbar dafür, daß er auf Grangösisch Mongessionen machen darf. Wenn es möglich wäre, sollte sich jeder seiner Muttersprache bedienen, Dann wäre natürlich der Deutsche im Vorteil, da er besser Granzösisch versteht als der andere Deutsch. Gehen Sie, in Paris hat diefer Schwindel mit der fogen. diplomatischen Sprache aufgehört. Im Mittelalter war wohl Lateinisch die anerkannte diplomatische Sprache, aber seither wurde keine offiziell anerkannt. Geiner Zeit bedienten fich die Ruffen und die Japaner beim Griedensschluß der englischen. Es ist sonderbar, welch' krankhafte Vorliebe der Deutschschweizer für Granzösisch hat. Ich habe Basler gekannt, die sich auf ihr Westschweizertum so viel einbildeten, daß fie mit Borliebe nur Grangösisch sprechen und dann nach Deutschland gehen, um Deutsch zu lernen. Unsere Dienstmädchen giehen nach der welfchen Schweig, damit fie "perfekt" Grangösisch lernen, und selbstverständlich nur zu solchen Samilien, wo sie Gelegenheit haben, die Sprache zu erlernen. Etwas anderes lernen sie meistens nicht. Später heiraten fle dann einen Appenzeller Nachtwächter oder einen Bürcher Stragenbahn-Nondukteur und die haben dann die Ehre, eine Grau zu haben, die allerdings nicht kochen, aber Granzösisch kann!

v. Podewilt: Es hat aber doch seine Vorzüge, wenn man Granzösisch

Bundesrat Schenk: Davon ift nicht die Rede. Ich spreche von den Nachteilen, die es hat. Wir haben in Zürich ein französisches Theater. Alles springt hin, ob man etwas davon versteht oder nicht. Denken Sie sich die Pleite, wenn eine Zürcher Truppe sich unterstehen sollte, in Laufanne zu gastieren! Mein, so lange wir uns als Sammel benehmen, dürfen wir uns nicht beklagen, daß man uns für Schafe hält.

## Beleuchtungs-Centrale



#### Elektr. Licht- u. Kraftanlagen.

Sonnerien, elektrische Uhren, Haus-telephone (Pat. lautsprech. Telephon), Beleuchtungskörper, Glätteeisen, Heiz- und Kochapparate, sowie sämtliche elektrische Fournituren.

#### Verkaufs-Lokale:

Bureau, Lager und Verkauf: Zeug-hausstr. 41. Telephon Selnau 45.28. Filialgeschäft: Schmidgasse 4, Ecke Limmatquai 46. Telephon Hottingen 52.27.

### Eipperle & Cie., Zürich.

Uebernahme von Anlagen in der ganzen Schweiz. — Man verlange Kostenvoranschläge. — Versand nach Auswärts per Nachnahme.

## la. RASIER-APPARATE

(bei der t, sichert össte Aus

A. KASIER-APPAKA

prima Rasier-Klingen und
Schärf-Apparale, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel,
Sireidrinemen, Haars u. Bartschnied, sowie Tier-Scher-Messchinen, Scheren für Haushall
und Berul, Taschen-Messer,
Hand- u. Fuss-Pilege-Artikel.
Tafel-Bestecke einfach u. in
Silber f. GESCHENKE. Isolier-Wärm-Flaschen f. Speisen
u. Gefränke kaufen Sie am
BESTEN u. BILLIGSTEN im
grösst. Speziellhaus d. Schweiz u. Getränke kaufen Sie am BESTEN u. BILLIGSTEN im grösst. Spezialhaus d. Schweiz STAHL - JÄGER

Flüssige Seife, Marke "Elka", ist gute Waschseife für Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt.)

Toilettenseife flüssig, Marke Elka, fein parfümiert, ist ein vorzüglienes Produkt für Hotel, Pensionen,

"MIRAC", bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt

Typenwaschmittel, für Druckereien bestens empfohlen. Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tape Bodenwichse, Schmierseife, Waschpulver, Waschbläue

und Snampoo. Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch L. Kaechélé, chem. Produkte, Zürich 8 Mühlebachstr. 125.

#### Gemeindratschübling

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

fabriziert als Spezialität

H. Welkerling,
Metzg., Rapperswil.
Teleph. 39. Prompter Versand.

Homöopath. Spezialarzt
Haut- und Sexualleiden
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19
Tel: Hot. 60.75

## Uhren u. Bijouterie

Wwe, C. F. Johannsen Zur Weltuhr, Zürich 1 61 Niederdorfstrasse 61

# Ein wirkungsvolles Inserat

der einzigen, in rascher, gedrängter und doch zuverlässig und in erschöpfender Form redigierten Cages=Zeitung Zurichs

# guten Erfolg

Die "Zürcher Morgen-Zeitung" ist in der Stadt Zürich, besonders in gut bürgerlichen, also kaufkräftigen Kreisen, und im Limmattal, namentlich in den Gemeinden Aesch, Albisrieden, Birmensdorf, höngg, Ober - Engstringen, Schlieren und Uitikon, wo sie amtliches, obligator. Publikations-Organ ist, stark verbreitet

Preis-Offerten und Vorlagen erfolgen prompt durch

Jean Frey, Verlag, Dianastr. 5/7, Zürich